

# Amtsblatt

der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock



39. Jahrgang

Ausgegeben am 17.01.2008

Nr. 1

## Inhalt:

1. Auslobung des Architektenwettbewerbes „Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schloß Holte und der Rettungswache“
  2. Jagdbezirk Stukenbrock III; Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft
- 
1. **Auslobung des Architektenwettbewerbes „Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schloß Holte und der Rettungswache“**

**Auslober:** Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

**Wettbewerbsbetreuung und Vorprüfung:** Drees & Huesmann · Planer, Bielefeld

### Anlass und Zweck des Wettbewerbes

Das Feuerwehrgerätehaus Schloß Holte entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und ist zu klein. Aufgrund zu aufwendiger Umbaukosten und nur begrenztem Flächenangebot am derzeitigen Standort ist der Neubau an der Dechant-Brill-Straße geplant.

Die Rettungswache, die bisher gegenüber dem Wettbewerbsgrundstück untergebracht ist, soll mit in den Neubau integriert werden, um für beide Rettungsdienste ein modernes und zukunftsweisendes Raumangebot zu schaffen.

Zweck des Wettbewerbes ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und eine geeignete Architektin oder einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer/in für die Planungsleistungen zu ermitteln.

### Teilnehmer:

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 21 angestrebt, davon werden 7 Büros gesetzt, 14 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Die 7 gesetzten Teilnehmer sind:

1. Bischof + Hermansdorfer, Architekten BDA, Aachen
2. bks Architekten - Brinkmeier, Krauß, Stanczus - Lübbecke
3. brüchner-hüttemann pasch bhp, Bielefeld
4. Bruns Architekten, Bielefeld
5. Dieter Feist, Architekt, Schloß Holte-Stukenbrock (Feist u. Weege SAI)
6. Simone Mattedi, Architektin, Siegen (kplan AG)
7. Hans-Günther Waltke, Oliver Zech, Architekten (PM Planungsgruppe Minden)

Für die Auswahl der übrigen 14 Teilnehmer findet ein Bewerbungsverfahren von Freitag, den 18.01. bis zum Montag, den 28.01.2008 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros statt:

**www.dhp-sennestadt.de** (Stichwort "Bewerbung zur Teilnahme")

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung (ausschließlich Architekten) sind zu nennen:

- a) Name des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes - die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist ausgeschlossen,
- b) Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum der Eintragung
- c) Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / Fax / E-Mail.

### Die weiteren Termine für die Durchführung des Wettbewerbes sind:

Herausgeber u. Verleger: Stadt **Schloß Holte-Stukenbrock, Der Bürgermeister, Rathausstr. 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock**  
Zusendung an Dauerbezieher erfolgt gegen Erstattung einer Portopauschale von 10,- EURO jährlich, Zusendung von Einzelexemplaren gegen Erstattung einer Pauschale von 1,- EURO pro Stück. Bestellungen bei der Stadtverwaltung oder durch Überweisung der Portopauschale auf ein Konto der Stadtkasse, **Kennwort: "Amtsblatt"** (für Dauerbezieher) bzw. „**Amtsblatt vom ...**“ (für Einzelbezug). Bitte vollständige Anschrift angeben. Kostenlos liegt das Amtsblatt im Rathaus und in den örtlichen Kreditinstituten zur Mitnahme aus, unter [www.schloss-holte-stukenbrock.de](http://www.schloss-holte-stukenbrock.de) steht es zum kostenlosen download bereit.

#### Bankverbindungen der Stadtkasse:

Kreissparkasse Schloß Holte  
BLZ 478 535 20, Kto.-Nr. 3 007 002

Spadaka Schloß Holte-Stukenbrock eG  
BLZ 480 624 66, Kto.-Nr. 5 1600 701

Volksbank Schloß Holte-Stukenbrock  
BLZ 480 913 15, Kto.-Nr. 84 000 001

Losverfahren	30.01.2008
Ausgabe der Unterlagen ab	05.02.2008
Rückfragen bis zum	19.02.2008
<b>Kolloquium</b>	<b>21.02.2008</b>
<b>Abgabe Planunterlagen</b>	<b>25.04.2008</b>
Abgabe Modell	05.05.2008
Preisgerichtssitzung	30.05.2008
Ausstellungseröffnung	Juni 2008

### **Preisgericht:**

Das stimmberechtigte Preisgericht setzt sich aus 3 externen Architekten und 3 Vertretern der Ausloberin zusammen:

1. Prof. Eckhard Gerber, Architekt, Dortmund
2. Prof. Martin Weischer, Architekt, Münster
3. Karin Kellner, Architektin, Hannover
4. Hubert Erichlandwehr, Bürgermeister
5. Jürgen Gärtner, CDU-Fraktion
6. Bruno Schmidt, SPD-Fraktion

Stellvertretende Preisrichter sind:

1. Martin Halfmann, Architekt, Köln
2. Bernhard Gebauer, Beigeordneter
3. Werner Thorwesten, Leiter des Bauverwaltungsamtes
4. Klaus Dirks, CDU-Fraktion
5. Aloys Hasken, SPD-Fraktion
6. Uwe Thost, CSB-FWG-Fraktion
7. Gerhard Blumenthal, FDP-Fraktion
8. Hartmut Dopheide, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Das Preisgericht wird in seiner Meinungsbildung unterstützt von Sachverständigen Beratern ohne Stimmrecht:

1. Silke Sykora, Architektin, Bauverwaltungsamt
2. Ferdinand Lakämper, Leiter des Ordnungsamtes
3. Martin Venne, Leiter des Bauordnungsamtes
4. Hermann-Dieter Sonnet, Stadtbrandmeister
5. Andreas Athens, Löschzugführer Schloß Holte
6. Markus Brock, Leiter der Rettungswache

### **Preise und Anerkennungen**

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 17.000 € (inkl. MwSt.) zur Verfügung.  
Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	5.500 €
2. Preis	4.000 €
3. Preis	3.000 €
4. Preis	2.000 €
Anerkennungen	2.500 €

Schloß Holte-Stukenbrock, 17.01.2008  
Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez. Gebauer

## **2. Jagdbezirk Stukenbrock III; Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft**

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirks Stukenbrock III werden hiermit zur öffentlichen Genossenschaftsversammlung

**am Freitag, dem 29. Febr. 2008, 19.30 Uhr,  
Gaststätte Storchenkrug,  
Paderborner Str. 89, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock,**

eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden und im Jagdgenossenschaftskataster eingetragen sind. Das Kataster kann beim Vorsitzenden Friedrich Stockhausen, Lippstädter Weg 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, eingesehen werden.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 12.02.2004
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters
5. Wahl der zwei Beisitzer und deren Stellvertreter
6. Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreters
7. Wahl des Kassenführers und dessen Stellvertreters
8. Wahl der zwei Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
9. Verschiedenes

Das Stimmrecht bemisst sich nach der Satzung der Jagdgenossenschaft. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gem. § 9 Abs. 3 Bundesjagdgesetz sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Schloß Holte-Stukenbrock, 07.01.2008

Der Jagdvorstand  
gez. Friedrich Stockhausen  
(Vorsitzender)